



## MONTAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

5. November 2018

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,  
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

hier wieder die aktuellen Berichte und Termine der KölnSPD. Viel Spaß beim Lesen und immer dran denken: Wenn etwas Spannendes passiert, schickt es uns zu. Die Montagspost lebt vom Mitmachen.

Bitte beachtet die Deadline: Wenn Ihr Termine oder Artikel für uns habt, sendet Texte und Bilder bitte bis jeweils Freitag, 12 Uhr an: [termine.koelnspd@gmx.de](mailto:termine.koelnspd@gmx.de). Änderungen bzw. Absagen bereits eingereichter Termine bitte sowohl an [termine.koelnspd@gmx.de](mailto:termine.koelnspd@gmx.de) als auch an Lukas Behrenbeck ([l.behrenbeck@web.de](mailto:l.behrenbeck@web.de)) mitteilen, da Letzterer somit die Termineinträge auf [koelnspd.de](http://koelnspd.de) anpassen kann.

Glück Auf!

Frank Mederlet  
Geschäftsführer

Marco Malavasi  
Redaktion

---

### Närrisches Parlament: Es gibt noch Karten!

Mit großen Schritten nähert sich die „Fünfte Jahreszeit“ und wie immer freuen wir uns auf das traditionelle 91. „Närrische Parlament“ am 27. Februar 2019.

Die Veranstaltungsorganisation läuft wie all die Jahre zuvor über das Büro der KölnSPD. Der Vorverkauf läuft komplett über die LANXESSArena, jedoch haben wir die Karten im Innenraum (Preis je Karte 49,00 EUR) direkt übernommen. Der Kartenpreis ist von der LanxessArena und dem Veranstalter vorgegeben.

Um noch besser zu planen, bitten wir um folgende Angaben:

1. Bei Abnahme von größeren Mengen (20 Stück und mehr), ob hier Gruppenteilung möglich ist, wenn ja – wie?
2. Angabe von namenhaften Persönlichkeiten (mit Funktion) in deiner Gruppe.

Ich freue mich, wenn auch Du an unserer traditionellen Karnevalsveranstaltung am 27.02.2019, Beginn 19.11 Uhr (Einlass 17:45 Uhr) in der LANXESSArena teilnimmst. Bitte schicke Deine verbindliche Bestellung per Mail an: [gabriele.ziem.nrw@spd.de](mailto:gabriele.ziem.nrw@spd.de).

# Termine

OV Nippes und Jochen Ott, MdL

## Köln, wir müssen reden!

Montag, 5. November 2018

21.00 Uhr

Wirtschaft „Zum Bunten Hund“, Bülowstraße 62, Ecke Nordstraße, Köln-Nippes

Zeit, Tacheles zu reden! Ab sofort jeden Montag um Punkt 21 Uhr. Gemütliche, unterhaltsame und knackige anderthalb Stunden Kneipentalk in der Wirtschaft „Zum bunten Hund“ in Nippes zu Top-Themen im Veedel, in der Stadt und im Land.

„Köln, wir müssen reden“ heißt: Du kannst aktiv mitmachen, Fragen stellen und vor allem mitdiskutieren.

Dieses Mal mit: Norbert Walter-Borjans, ehem. Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen. Sein Thema: „Steuerpolitik in den Fängen der Lobby?“

OV Mitte

## Robert Blum und der 9. November

Dienstag, 6. November 2018

19.30 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Wolfgang Uellenberg-van Dawen, Historiker, ehem. DGB-Vorsitzender Köln und Leitungsmitglied des Runden Tisch für Integration Köln referiert über

Robert Blum und der 9. November als Gedenktag der Arbeiterbewegung und der Demokratie in Deutschland

Am 9. November ist der Jahrestag für eine Anzahl von wichtigen Ereignissen, mit denen auch unsere Geschichte und Geschicke eng verwoben sind:

- Die demokratische Bewegung des frühen 19. Jahrhunderts.  
Robert Blum, der Mann aus Köln, der in Mitteldeutschland in die Paulskirche entsandt wurde, wurde in Wien von Kaiserlichen am 9. November 1848 erschossen.
- Am 9. November 1918 wurden in Deutschland der erste Weltkrieg und die Hohenzollern-Monarchie beendet. Sozialdemokraten riefen die Republik aus. Das Frauenwahlrecht und die gemeinsame Grundschule wurden eingeführt, um nur zwei Beispiele zu nennen.
- Am 9. November 1923 marschierten die Braunen auf die Feldherrnhalle in München. Es starben Menschen bei der Verteidigung der Demokratie.
- Am 9. November 1938 wurden im deutschen Reich Synagogen und andere jüdische Einrichtungen geschändet, zerstört und niedergebrannt. Tod und Vernichtung kamen über die deutschen und europäischen Juden.
- Am 9. November 1989 kam es zur plötzlichen Öffnung der „Mauer“ und anderer Grenzanlagen zwischen der BRD und der DDR.

Wir laden alle interessierten Genossinnen und Genossen herzlich zu Vortrag und Austausch ein.

---

KölnSPD

## Zukunftsfähige Stadt – Infrastrukturen

Dienstag, 6. November 2018

19.30 Uhr

Bürgerzentrum Nippes, Altenberger Hof, Mauener Str. 92, 50733 Köln

Köln – die wachsende Metropole am Rhein erfüllt als Oberzentrum bereits heute zahlreiche Versorgungsfunktionen für ihre Bürger und das Umland. Doch welche Infrastruktureinrichtungen wird die Stadt bereitstellen müssen, um auch den zukünftigen Anforderungen gerecht werden zu können? Im Verkehrssektor wird ein Trend vom motorisierten Individualverkehr zum Umweltverbund (zu Fuß, Fahrrad, ÖPNV) immer deutlicher. Nach neuen logistischen Lösungen für den Paket- und Lieferverkehr wird gesucht. Die Versorgung mit ausreichend Sport- und v.a. Bildungseinrichtungen ist Thema vieler Diskussionen. Und auch die Chancen der Digitalisierung sollen zum Wohle der Stadt progressiv angegangen und genutzt werden.

Zu diesen und weiteren Themenfeldern wollen wir uns informieren, austauschen und als Sozialdemokrat\*innen positionieren. Das Köln von morgen – welche Infrastruktur braucht es?

<https://www.facebook.com/events/667215543657224/?ti=icl?>

---

OV Dellbrück

## Zukunftsfähige Stadt: Dellbrück im Wandel

Dienstag, 6. November 2018

19.00 Uhr

Gemeindehaus der Ev. Christuskirche, Dellbrücker Mauspfad 361, Köln

Anlässlich der KAMPA Wohnen der KölnSPD möchten wir auf unserer kommenden Mitgliederversammlung den Bereich Zukunftsfähige Stadt / Wohnen zum zentralen Thema machen.

Diskutieren werden dabei unser Landtagsabgeordneter Jochen Ott sowie der Städtebau- und Mobilitäts-Experte Siegfried Rupprecht.

Inhaltlich sollen die Beiden im Gespräch die Brücke schlagen zwischen den Dellbrücker und den Kölner Themen im Bereich der Stadtentwicklung und aufzeigen, inwiefern wir als Partei bzw. der Landtag NRW diese wichtigen Zukunftsthemen angeht, welche Ideen dabei diskutiert werden und welche Schwierigkeiten es hierbei zu überwinden gilt. Siegfried Rupprecht wird darüber hinaus seine Erfahrungen im Kontext internationaler Projekte einbringen. Über den Dialog hinaus haben die Mitglieder Gelegenheit, sich an dieser Diskussion zu beteiligen, auch wird es genügend Zeit für Fragen geben.

Des Weiteren möchten wir die Ergebnisse der diesjährigen Klausurtagung des SPD-Ortsvereins Köln-Dellbrück vom 01. September 2018 vorstellen. Dort haben wir uns inhaltlich mit den Anregungen und Wünschen auseinandergesetzt, welche anlässlich der Mitgliederversammlung vom 08. Mai 2018 von den Mitgliedern gesammelt und thematisiert wurden.

---

Woche der Demokratie

## Matinee: Vor 80 Jahren – Der Pogrom in Köln

Dienstag, 6. November 2018

12.00 Uhr

EL-DE-Haus, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln

Vor 80 Jahren brannten am 9. November 1938 auch in Köln die Synagogen, jüdische Wohnungen wurden ausgeraubt und Geschäfte zerstört. Zum Gedenken an die „Pogromnacht“ zeigt eine Gedenkinstallation die Entwicklung von der Ausgrenzung der Jüdinnen und Juden bis hin zum Holocaust. Mit der „Machtergreifung“ 1933 begann ihre Entrechtung. So wurden Freizeit, Arbeit und Alltag von Jahr zu Jahr stärker begrenzt. Der Pogrom war die Zuspitzung dieser Entwicklung. Es folgte die geplante Ermordung der Juden Europas.

Ausstellungszeitraum 7. November 2018 bis 6. Januar 2019

Eintritt: 4,50 €, erm. 2 €

Eine Veranstaltung vom NS-Dokumentationszentrum Köln

---

Woche der Demokratie

## 100 Jahre Demokratie: Erkämpfte Demokratie – Gefährdete Demokratie

Mittwoch, 7. November 2018

19.00 Uhr

Forum Volkshochschule, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln

Vor 100 Jahren – im November 1918 – widersetzten sich Kieler Matrosen einem unsinnigem Befehl, lösten mit der Novemberrevolution den Sturz des Kaiserreiches aus. Arbeiter- und Soldatenräte schlugen die Bresche für die erste parlamentarische Republik in Deutschland – die Weimarer Republik, inklusive Frauenwahlrecht und erster Mitbestimmung in Betrieben.

Dieser demokratische und gesellschaftliche Aufbruch nahm allerdings 1933 mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten ein jähes Ende. Am Ende der Zerschlagung von demokratischen Parteien, Gewerkschaften, Wahlrecht und Mitbestimmung standen nationalistisch und rassistisch begründeter Krieg, millionenfacher Tod und ein zerstörtes Deutschland.

Im Nachkriegsdeutschland entstand ein stabiler demokratischer Rechtsstaat, zu dessen Grundbestand die Achtung der Menschen- und Bürgerrechte gehört. Doch diese demokratischen Errungenschaften stehen heute auf dem Spiel – die universelle Geltung der Menschenrechte wird von rechten Kräften in Frage gestellt, Regierungen untergraben Rechtsstaatsprinzipien.

Es ist Zeit innezuhalten, Zwischenbilanz zu ziehen und Schlussfolgerungen zu treffen. Die Arbeiter- und Gewerkschaftsbewegung hatte großen Anteil an der Eroberung der Demokratie 1918/19. Sie hat ein großes Interesse am Erhalt, am Ausbau der Demokratie – im Staat, in der Gesellschaft, in den Betrieben.

Impuls:

Heribert Prantl, Jurist, Journalist, Autor

Diskussion:

Anja Weber, Vorsitzende DGB NRW

Dr. Anja Kruke, Leiterin des Archivs der sozialen Demokratie der Friedrich Ebert Stiftung

Prof. Dr. Michael Brie, Mitarbeiter des Instituts für Gesellschaftsanalyse der Rosa Luxemburg Stiftung

Dr. Witich Roßmann, DGB Vorsitzender Köln, Moderation

---

Woche der Demokratie

## Die „Reichskristallnacht“ im November 1938: Inszenierte Gewalt gegen Juden

Mittwoch, 7. November 2018

19.00 Uhr

EL-DE-Haus, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln

Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Benz

Vor 80 Jahren brach in der „Reichskristallnacht“ am 9. November 1938 offene Gewalt gegen Juden aus, staatlich inszeniert, verübt nicht nur von fanatischen Nationalsozialisten, sondern auch von ganz normalen Menschen, die zuvor freundliche Nachbarn und friedliche Mitbürger waren. Der Gewalt folgte die Beraubung und Entrechtung durch die Regierung, die NSDAP und eine willfährige Bürokratie.

Am 9. November 1938 änderte sich alles: Die Pogrome, staatlich inszeniert und von der Öffentlichkeit hingenommen, beendeten das für die Juden immer mühsame Zusammenleben mit der Mehrheit der Deutschen. Aus dem Antisemitismus, der seit 1933 Staatsdoktrin war, der die gesellschaftliche Diskriminierung der Juden begründete, wurde Verfolgung, die in Vernichtung mündete. Die „Reichskristallnacht“ war das Fanal für alles Künftige, nach der Diskriminierung begann im November 1938 der Holocaust.

Eintritt: 4,50 €, erm. 2 €

---

Woche der Demokratie

## Gedenkveranstaltung zum Novemberpogrom 1938

Donnerstag, 8. November 2018

17.30 Uhr

Synagoge Köln, Roonstraße 50, 50674 Köln

Die Synagogen-Gemeinde Köln und die Kölnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit gedenken des 80. Jahrestages der Reichspogromnacht der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.

Die männlichen Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Bitte bringen Sie zur Erleichterung der Eingangskontrolle ihren Personalausweis mit.

Reden

Vorstandsmitglied der Synagogen-Gemeinde Köln

Prof. Dr. Jürgen Wilhelm, Vorsitzender der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit

Beiträge von

Schüler\*innen und Lehrer\*innen des Kaiserin-Augusta-Gymnasiums in Köln

Gesänge/Rezitation

„Michtam Le David“, „K-El Male Rachamim“,

„Psalm von Assaf“

“V.I.P. – Voices In Peace”

Kranzniederlegung mit Kaddisch-Gebet in der Trauerhalle. Anschließend Ausstellung von Ruth Fischer-Beglückter im Gemeindesaal

---

OV Rodenkirchen / Weiß / Hahnwald

## Welche Schule braucht Ihr Kind? Welche Schulen braucht das Land?

Donnerstag, 8. November 2018

19.30 Uhr

Clubhaus TVR, Sürther Straße 195, 50999 Köln

Viele Eltern sind unsicher, welche weiterführende Schule gut für ihr Kind ist. Was geschieht, wenn das Kind in der Schule überfordert oder unterfordert ist? Was geschieht, wenn sich das Kind anders entwickelt, als erwartet?

Die SPD Rodenkirchen möchte mit Eltern darüber sprechen, welche Kriterien bei der Wahl der Schulform sowie bei der Entscheidung für eine bestimmte Schule zu beachten sind. Darüber hinaus soll mit allen interessierten Bürgern darüber diskutiert werden, welche Schulen und Weiterbildungsmöglichkeiten unser Land braucht, vor allem vor dem Hintergrund der fortschreitenden Digitalisierung.

Referentin: Dagmar Naegele (Stellvertretende Landesvorsitzende der Gemeinnützigen Gesellschaft Gesamtschule NRW)

---

AsF Köln

## 100 Jahre Frauenwahlrecht - Filmvorführung „Die göttliche Ordnung“

Donnerstag, 8. November 2018

18.00 Uhr

Filmforum NRW im Museum Ludwig, Bischofsgartenstr. 1, 50667 Köln

Wir feiern 100 Jahre Frauenwahlrecht: AsF Köln, Internationales Frauenfilmfestival Dortmund/Köln und Kölner Frauengeschichtsverein. Nach einer historischen Einführung durch die alternative Ehrenbürgerin Kölns, Irene Franken vom Frauengeschichtsverein und einer Einführung in den Film durch Silke Rübiger vom Frauenfilmfestival zeigen wir den Film der Regisseurin Petra Volpe "Die göttliche Ordnung" aus dem Jahr 2017 über die Einführung des Frauenwahlrechts in der Schweiz 1971.

Frauen und Männer sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

---

Prof. Karl Lauterbach, MdB

## Einladung zur Diskussion: "Wie weiter in der GroKo?"

Freitag, 9. November 2018

18.30 Uhr

Bistro Le Buffet, Bezirksrathaus Mülheim, Wiener Platz 2, 51065 Köln

Nach den Landtagswahlen in Bayern und Hessen stellen sich viele Genossinnen und Genossen die Frage, raus aus der Großen Koalition oder drinbleiben? Über die aktuelle Lage der SPD und die Zukunft der großen Koalition möchte der Bundestagsabgeordnete Prof. Karl Lautermach mit allen Interessierten diskutieren.

---

Heinz-Kühn-Bildungswerk

## Wirkungsvolles und authentisches Auftreten

Freitag/Samstag, 9./10. November 2018

17.00 Uhr

FORUM Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Wollen Sie durch geschultes Auftreten noch gezielter überzeugen? Unerwartete Situationen souverän angehen? Als professionelle Musicaldarstellerin und Theaterpädagogin möchte ich mit Ihnen an einem Wochenende eine bewusstere Wahrnehmung Ihrer selbst, Ihrer eigenen Stimme und Ihrer Körperhaltung erarbeiten. Ein nicht geringer Teil der Effektivität dieser Arbeit rührt daher, dass sie Spaß macht! Freuen Sie sich daher auf eine Schulung, die Ihren Teamgeist fördert und Sie motiviert in die Woche starten lässt.

Dieses Seminar ist Teil des HKB Kommunalzertifikates. Die Teilnahme kostet 15,00 Euro und beinhaltet Verpflegung. Anmeldung bis zum 1. November 2018 an [katrin.bucher@hkb.koeln](mailto:katrin.bucher@hkb.koeln)

---

Woche der Demokratie

## Geschichte und Gegenwart der Migration in Köln, Preview

Samstag, 10. November 2018

16.00 Uhr

bunker k101, Körnerstraße 101, 50823 Köln

Fremdenfeindlichkeit und besonders Islam- und Muslimfeindlichkeit ist ein immer größeres Thema in unserer Gesellschaft. Nicht demokratische Parteien, die die Angst vor dem, was einige für Fremd halten nutzen und schüren, erhalten immer mehr Zulauf. Hier muss gehandelt werden. Durch die Ausstellung und dem damit verbundenen kennenlernen der MigrantInnen soll dieser Angst entgegengewirkt und Fremdenfeindlichkeit aufgeweicht werden.

Die Ausstellung zeigt die vier Ausstellungen „Drei Generationen Portraits“, „So fing es an“, „Bitter Things“ und das „Virtuelle Migrationsmuseum“.

Vernissage 17.11.18 17:00 Uhr, Ausstellungszeitraum 17.11.2018-15.12.2018

---

Woche der Demokratie

## 80. Jahrestag der Reichspogromnacht am 9./10. November 1938 Nie wieder - Damit Vergangenheit nicht Zukunft wird!

Samstag, 10. November 2018

18.00 Uhr

Mahnmal der Edelweißpiraten und Zwangsarbeiter Bartholomäus-Schink-Straße/  
Ecke Venloer Straße

Wir wollen am 10. November 2018 der Opfer gedenken und uns unserer heutigen Verantwortung bewusst stellen:

Wir wollen an die Edelweißpiraten, Widerstandskämpfer und die Zwangsarbeiter erinnern. Wir wollen die Grauen, das Unrecht und die Verbrechen des NS Regimes in das Gedächtnis rufen – verbunden mit der klaren Nachricht des NIE WIEDER!

---

ELDE Haus

## Die Wehrmachtausstellung

Sonntag, 11. November 2018

11.00 Uhr

Forum VHS im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln

Der Skandal als vorlauter Bote. Die großen deutschen Geschichtsdebatten als Selbstaufklärung und Schuldaneignung der Gesellschaft. "Die Wehrmachtausstellung" oder "Die Rückkehr der Täter" (1996-1999), Karten: Tel. 0221 – 22126332; Mail: nsdok@stadt-koeln.de, NS-DOK, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln und an der Tageskasse im Filmforum NRW, im Museum Ludwig, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln - Preise: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro.

---

Die Kölner Bundestagsabgeordneten laden ein

## Fraktion vor Ort: Für ein solidarisches Land – Lebensqualität sichern: Feinstaub vermeiden

Montag, 12. November 2018

19.00 Uhr

Bistro Le Buffet, Bezirksrathaus Mülheim, Wiener Platz 2, 51065 Köln

Überhöhte CO<sub>2</sub>-Werte und enorme Lärm- und Feinstaubbelastungen bedrohen immer mehr die Gesundheit der Menschen speziell in Großstädten wie Köln und Leverkusen. Insbesondere der Anstieg der Feinstaubbelastung droht für viele Menschen zu einer unsichtbaren Gefahr zu werden: schon heute sterben in Deutschland geschätzt über 60.000 Menschen jährlich am Umweltkiller Feinstaub. Welche Auswirkungen haben Lärm, Abgase und Feinstaub auf die Gesundheit der Menschen? Wie erleben die Bürgerinnen und Bürger diese Belastungen, und was können wir tun, dass die Luft in den Städten besser wird, die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger aber erhalten bleibt?

Bei aller Rücksichtnahme auf die Belange der lokalen Akteure in Industrie und Handel muss die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund stehen. Es darf nicht sein, dass wir die umwelt- und verkehrspolitischen Sünden der Vergangenheit wiederholen.

Wie aber nehmen wir hier die Autohersteller in die Pflicht? Was nützen Fahrverbote? Und ist der Umstieg vom Diesel zum Benziner eigentlich sinnvoll?



---

OV Nippes & Jochen Ott, MdL

## „Köln, wir müssen reden!“

Montag, 12. November 2018

21.00 Uhr

Wirtschaft „Zum Bunten Hund“, Bülowstraße 62, Ecke Nordstraße, Köln-Nippes

Zeit, Tacheles zu reden! Ab sofort jeden Montag um Punkt 21 Uhr. Gemütliche, unterhaltsame und knackige anderthalb Stunden Kneipentalk in der Wirtschaft „Zum bunten Hund“ in Nippes zu Top-Themen im Veedel, in der Stadt und im Land.

„Köln, wir müssen reden“ heißt: Du kannst aktiv mitmachen, Fragen stellen und vor allem mitdiskutieren.

Dieses Mal mit: Andrea Nahles, SPD-Parteivorsitzende und Vorsitzende der Bundestagsfraktion.

Ihr Thema: „Wird die SPD noch gebraucht?“

---

OV Ehrenfeld

## Prekäre Arbeit – Arm trotz Arbeit?

Donnerstag, 15. November 2018

19.30 Uhr

Ehrenfelder Verein für Arbeit & Qualifizierung e.V., Herbrandstraße, Köln

Mit Sarah Jochmann, Liefern am Limit und Jörg Mährle, DGB Köln sowie Gabriele Hammelrath, MdL und Birgit Kraemer, Hans-Böckler-Stiftung.

---

Plenum „Frieden und Freiheit für die Türkei und Kurdistan“

## Kann die Türkei noch ein Bündnispartner sein?

Donnerstag, 15. November 2018

19.00 Uhr

Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln

mit Mesale Tolu (Journalistin, nicht mehr in Haft),

Dr. Rolf Gössner (Rechtsanwalt und Menschenrechtler)

Dr. Rolf Mützenich (MdB, Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion)

Moderiert wird die Veranstaltung von Birgit Morgenrath (Journalistin)

Veranstalter: Plenum „Frieden und Freiheit für die Türkei und Kurdistan“,  
das aus etwa 40 Friedens-, Menschenrechtsgruppen und Einzelpersonen besteht.

Mitveranstalterin: Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW

---

AfB

## Endlich mehr Gesamtschulen in Köln!

Donnerstag, 15. November 2018

19.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

In Köln herrscht Schulbaunotstand: Die Klassenzimmer sind vollgestopft, die Schulen marode und es mangelt an Schulplätzen. Besonders betroffen sind Kinder, die eine Gesamtschule besuchen wollen. Gut 1.000 mal wurden in diesem Jahr Eltern- und Kinderwünsche nicht berücksichtigt – trauriger Rekord trotz zweier neuer Gesamtschulen. Diese Kinder haben dauerhaft keine Chance auf einen Schulplatz an der Schulform, die sie sich wünschen - beim Gymnasium undenkbar.

Wie können Stadt und Politik auf die vielen Herausforderungen reagieren? Wie die erforderlichen sechs bis acht Gesamtschulen schaffen? In welchen Schulgebäuden? An welchen Orten? Soll es in jedem Stadtbezirk mindestens eine Gesamtschule geben? Oder gar in jedem Stadtteil? Wie können Gesamtschulen besser gefördert werden?

---

Jusos Kalk

## Sicherheit und Ordnung im Verkehr: Wie geht's?

Donnerstag, 15. November 2018

19.00 Uhr

Bürgerhaus Kalk, Kalk-Mülheimer Straße 58, Köln

Wir möchten Euch herzlich einladen, mit uns über die aktuelle Situation im Stadtbezirk Kalk zu diskutieren und möchten uns diesmal auf das Thema Verkehr mit Hinblick auf Sicherheit und Ordnung konzentrieren.

In den großen Städten Deutschlands kommt es zu immer mehr Zuzug, so auch in Köln. Die steigende Einwohnerzahl zeigt sich auch auf den Straßen und es wird immer schwieriger, den Verkehr zu kontrollieren.

Bei unseren Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern von Kalk, aber auch in unserem Alltag ist uns aufgefallen: Damit viele Menschen im Bezirk friedlich zusammen leben können, ist die Wahrung von Sicherheit und Ordnung essentiell.

Sei es die ständig zugeparkte Straße oder der fehlende Fußgängerübergang: Die Herausforderungen an kommunale Verwaltung und Politik sind ständig wachsend.

Wir wollen wissen: Wie kann die Arbeit des Ordnungsamts effektiv im Stadtbezirk wirken? Welche baulichen Konzepte machen unsere Straßen sicherer? Und welche Ideen hat die Politik in Bezug auf steigenden Verkehr im Veedel?

Als Gäste dürfen wir diesmal bei uns begrüßen:

- Klaus Harzendorf vom Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung der Stadt Köln
- Claudia Greven-Thürmer, SPD, Mitglied der Bezirksvertretung Kalk
- Zwei Vertreter\*innen vom Ordnungsamt der Stadt Köln

Kommt vorbei und bringt Eure Erfahrungen mit ein!

---

SB Innenstadt

## Stadtbahn – Ost-West-Achse

Donnerstag, 15. November 2018

19.00 Uhr

Vringstreff e.V., Im Ferkulum 42, 50678 Köln

Mit

Jürgen Fenske

Vorstandsvorsitzender der KVB

und

Andreas Pöttgen

Stellvertretender Vorsitzender und Verkehrspolitischer Sprecher der

SPD-Ratsfraktion

Seit längerem gibt es die Diskussion, ob man die Stadtbahnlinien 1, 7 und 9 als U-Bahn in einen Tunnel legt. Fakt ist, dass die bisherige Liniengestaltung keine Steigerung der Fahrgastkapazitäten in diesem Bereich ermöglicht. Eine Umgestaltung der Ost-West-Achse ist zwingend erforderlich, Ziel dabei sind eine Erhöhung der Fahrgastkapazitäten sowie ein störungsfreier Bahnverkehr. Soll die Ost-West-Achse oberirdisch ausgebaut werden oder doch durch einen Tunnel? Wäre nicht beides geboten, wie es die SPD-Ratsfraktion vorschlägt?

Der Rat soll am 18.12.2018 darüber entscheiden, welches Modell umgesetzt werden soll. Worüber wird da diskutiert und beschlossen? Darüber informieren Jürgen Fenske (KVB) und Andreas Pöttgen (SPD). Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Wir freuen uns über Ihre Zusage an: [wolfgang.radic@t-online.de](mailto:wolfgang.radic@t-online.de)

---

Willi-Eichler-Bildungswerk

## Gerechte Steuerpolitik – eine Frage der Macht!

Donnerstag, 15. November 2018

18.00 Uhr

Karl-Rahner-Akademie, Jabachstraße 8, 50676 Köln

Im Oktober erscheint Norbert Walter-Borjans' Buch „Steuern – Der Große Bluff“ in dem der ehemalige NRW Finanzminister über seinen Kampf gegen Steuerhinterziehung berichtet und die Mythen, die über unser Steuersystem verbreitet werden, widerlegt. Es geht um die großen Fragen unseres Gemeinwesens: Wie gerecht ist unsere Gesellschaftsordnung? Wie leistungsfähig ist der Staat bei der Erfüllung der Gemeinschaftsaufgaben im Verkehr, bei der Bildung, Gesundheit oder bei der Gestaltung der digitalen Zukunft?

Norbert Walter-Borjans hat durch den Ankauf von Daten über Steuerhinterzieher aus der Schweiz und der gezielten Rückenstärkung erfolgreicher Steuerfahndungsbehörden dem Gemeinwesen Milliardenbeträge gesichert und so das öffentliche Unrechtsbewusstsein gegenüber Steuerkriminalität gestärkt.

Referent: Norbert Walter-Borjans, ehem. Finanzminister NRW, 2010-2017

Das Anmeldeformular finden Sie unter: [www.web-koeln.de/seminare/gerechte-steuerpolitik-eine-frage-der-macht/](http://www.web-koeln.de/seminare/gerechte-steuerpolitik-eine-frage-der-macht/)

---

KölnSPD

## Social Media in der (Kommunal)politik optimal nutzen

Samstag, 17. November 2018

14.00 Uhr

FORUM Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Soziale Netzwerke sind aus der politischen Kommunikation nicht mehr wegzudenken. Kein Wunder, denn sie ermöglichen neue Wege um Themen zu platzieren, mit Wähler:innen in Kontakt zu treten und sich zu vernetzen.

Von Hashtags bei Twitter, über Instagram-Stories zu LinkedIn-Artikeln: Jedes Netzwerk bietet seine eigenen Features und Chancen. Im Workshop werdet ihr die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten gemeinsam entdecken und herausfinden, wie ihr eure Kanäle auf den einzelnen Plattformen ideal aufbauen könnt.

Das Angebot richtet sich an fortgeschrittene Nutzer:innen, die bereits erste Erfahrungen in der Social-Media-Kommunikation mitbringen. Der Aufbau berücksichtigt sowohl individuelle Nutzer:innen, als auch Mandatsträger:innen und deren Mitarbeiter:innen.

Rückfragen und Anregungen bitte an [tilo.km89@gmail.com](mailto:tilo.km89@gmail.com).

ANMELDUNG ausschließlich über folgenden Link: <https://goo.gl/forms/RD8r1gndEalG93H13>  
Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen

---

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln und SPD-Fraktion im Landtag NRW

## Wohnkonferenz - Wohnen.Bezahlbar.Machen.

Samstag, 17. November 2018

10.30 Uhr

Ort wird noch bekanntgegeben

Wohnen ist ein Menschenrecht – das überall im Land zunehmend mit Füßen getreten wird. Wohnungssuche ist mittlerweile zum Konkurrenzkampf geworden. Viele Menschen flüchten aus den Städten ins Umland, weil sie sonst kein bezahlbares Zuhause mehr finden.

Bezahlbare Wohnungen sind vielerorts Mangelware. Das gilt insbesondere für Köln. Die Preise explodieren, es wird viel zu wenig neu gebaut. Insbesondere im Segment des mietpreisgebundenen Wohnraums muss deutlich mehr getan werden. Doch was macht die Mitte-Rechts-Landesregierung aus CDU und FDP? Verschlimmert die Situation, will sogar den Mieterschutz abschaffen!

Welche Alternativen hat die SPD zu dieser verfehlten Politik anzubieten? Bitte merkt Euch den 17. November 2018 schon jetzt im Kalender vor. Ab 10.30 Uhr möchten wir in Köln (den genauen Veranstaltungsort teilen wir rechtzeitig mit) mit Euch sowie verschiedenen Expert\*innen über Ideen und Lösungen gegen die Wohnungsnot diskutieren. Dabei nehmen wir auch ungewöhnliche Konzepte in den Blick, wie zum Beispiel das Wohnen über Discountern oder Ideen, die aus der Kampagne Wohnen.Bezahlbar.Machen. hervorgegangen sind.

---

ASF Köln

## Workshop Arbeitsprogramm 2019/2020

Sonntag, 18. November 2018

14.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Die ASF Köln hat auch in diesem Jahr wieder ihre Mitglieder per Online-Befragung gefragt, an welchen Themen und in welchen Formaten die ASF im kommenden Jahr arbeiten soll. Ergebnis: Lohngerechtigkeit, Vermeidung von Altersarmut, Gleichstellung im Beruf und Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind die Themen mit dem größten Interesse. Als Arbeitsformate werden vor allem Podiumsdiskussionen, Netzwerkveranstaltungen mit anderen Frauenverbänden und Arbeitskreise bevorzugt. Die gesamten Ergebnisse könnt Ihr auf der Internetseite der ASF Köln als pdf herunterladen: <http://www.asf-koeln.de/die-meinung-der-asf-mitglieder-zaehlt/>

Die ASF wird auch in diesem Jahr die Ergebnisse nutzen. Am Sonntag, 18.11.2018 treffen sich interessierte SPD Frauen, um das Arbeitsprogramm für die kommenden zwei Jahre zu entwerfen. Auf der ASF Delegiertenkonferenz am 19.01.2019 soll dieses Arbeitsprogramm dann final diskutiert und beschlossen werden und damit Grundlage für den neu gewählten ASF Vorstand sein.

Alle Frauen sind herzlich zu dem Workshop eingeladen, die in den kommenden zwei Jahren im Vorstand der ASF oder in einzelnen Projekten mitarbeiten wollen.

---

Kulturforum Köln

## KulturGENUSS-Veranstaltung

Mittwoch, 21. November 2018

18.00 Uhr

Museum Ludwig, Heinrich-Böll-Platz, 50667 Köln

Kuratorinnenführung mit der stellv. Direktorin des Museum Ludwig Rita Kersting durch die Ausstellung „Gabriele Münter – Malen ohne Umschweife“.

Gabriele Münter (1877–1962), eine der wenigen erfolgreichen Frauen der künstlerischen Moderne, war eine zentrale Künstlerfigur des deutschen Expressionismus und der Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“. Über ihre Rolle als engagierte Persönlichkeit, Vermittlerin und langjährige Lebensgefährtin Wassily Kandinskys hinaus, zeigt diese Ausstellung wie wichtig und eigenständig Gabriele Münter als Künstlerin war. Ihre Offenheit und Experimentierfreudigkeit als Malerin, Fotografin und Grafikerin werden zum ersten Mal ausführlich in über 120 Werken präsentiert. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht ihr malerisches Œuvre, das neben farbintensiven Porträts und Landschaften auch Interieurs, Abstraktion oder „primitivistische Bilder“ umfasst.

Interessanterweise fehlt ein Bild von Gabriele Münter im Museum Ludwig, obwohl der Expressionismus insbesondere durch die Sammlung Haubrich stark vertreten ist. Anlässlich der Ausstellung plant das Museum Ludwig die Arbeit „Knabekopf“ von Gabriele Münter zu erwerben, die als Leihgabe in der Ausstellung zu sehen ist. Ein Großteil der ausgestellten Werke stammt aus der Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung und aus dem Lenbachhaus in München, das diese Ausstellung organisiert, sowie aus internationalen Sammlungen wie dem Des Moines Art Center, Iowa, dem Centre Pompidou, Paris oder dem Israel Museum, Jerusalem.

---

Dr. Lale Akgün

## Lesung: Platz da! Hier kommen die aufgeklärten Muslime

Freitag, 23. November 2018

20.00 Uhr

Lutherkirche Südstadt, Martin-Luther-Platz, 50677 Köln

Am 12. November erscheint das neue Buch von Lale Akgün:

Platz da! Hier kommen die aufgeklärten Muslime. Schluss mit der Vorherrschaft des konservativen Islams in Deutschland.

Lale Akgün stellt ihr neues Buch vor in ihrer Kölner Lesung am 23.11.2018 | 20:00 Lutherkirche Südstadt, Martin-Luther-Platz, 50677 Köln, [suedstadt.leben@koeln.de](mailto:suedstadt.leben@koeln.de)

---

ELDE Haus

## Der Brandstifter

Sonntag, 9. Dezember 2018

11.00 Uhr

Forum VHS im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln

Der Skandal als vorlauter Bote. Die großen deutschen Geschichtsdebatten als Selbstaufklärung und Schuldaneignung der Gesellschaft. „Der Brandstifter“. Martin Walsers Rede in der Frankfurter Paulskirche (1998)

Karten: Tel. 0221 – 22126332; Mail: [nsdok@stadt-koeln.de](mailto:nsdok@stadt-koeln.de), NS-DOK, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln und an der Tageskasse im Filmforum NRW, im Museum Ludwig, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln Preise: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro.

---

KölnSPD, AsF, Jusos Köln und Linke Köln

## Wie weiter in der Prostitutionspolitik?

Samstag, 15. Dezember 2018

10.00 Uhr

Kirche St. Michael, Brüsseler Platz 1, 50674 Köln

Parteitag und UB Vorstand der KölnSPD haben Interessierte Mitglieder aus der SPD beauftragt, eine Positionierung zur Prostitution zu entwickeln. Federführend hat sich Lena Teschlade (AsF) mit anderen mit der Thematik befasst, Gespräche geführt und Veranstaltung konzipiert. In Köln möchten wir alle Akteure, die sich für das Thema interessieren, zu einem Austausch einladen. Einerseits möchten wir den Blick über den Tellerrand richten und die grundsätzliche Diskussion darüber, wie man mit Prostitution gesellschaftlich und politisch umgehen sollte, weiterführen. Andererseits möchten wir auch diskutieren, was in Köln konkret getan werden kann, um die Situation von Prostituierten zu verbessern.

---

Susana dos Santos, MdL

## Noch freie Plätze für Fahrten in den Landtag

Für die Fahrten im November in den Landtag NRW sind noch freie Plätze zu vergeben. Gegen eine Kostenbeteiligung von EUR 5,- p.P. pro Fahrt bietet Susana im November zwei Fahrten an.

Samstag, 03.11.2018, Abfahrt um 10.00 Uhr ab Bezirksrathaus Kalk mit Diskussion und Führung durch den Landtag sowie einem Imbiss. Gegen 15 Uhr Ankunft in Köln.

Mittwoch, 14.11.2018, Abfahrt um 8.45 Uhr ab Bezirksrathaus Kalk mit Diskussion und dem Besuch der Zuschauertribüne während der Plenardebatte sowie einem Imbiss. Gegen 14.30 Uhr Ankunft in Köln.

Bei Interesse bitte bei Frank im Bürgerbüro Kalk melden unter 0221/8704302 oder frank.heinz@landtag.nrw.de

***V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi; Bildnachweise: maxbasel, privat***